

## **XVIII. Nachtrag zum Steuergesetz**

vom 15. Juni 2021

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 13. Oktober 2020<sup>1</sup> Kenntnis genommen und

erlässt:<sup>2</sup>

### **I.**

Der Erlass «Steuergesetz vom 9. April 1998»<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 59*

**(aufgehoben)**

*Art. 60*

**(aufgehoben)**

*Art. 61*

**(aufgehoben)**

*Art. 90*

<sup>4</sup> (**neu**) Bei Konzernobergesellschaften von systemrelevanten Banken nach Art. 7 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934<sup>4</sup> werden für die Berechnung des Nettoertrags der Finanzierungsaufwand und die Forderung in der Bilanz aus konzernintern weitergegebenen Mitteln folgender Anleihen nicht berücksichtigt:

---

1 ABl 2020-00.031.560.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 20. April 2021; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 15. Juni 2021; in Vollzug ab 1. Januar 2022.

3 sGS 811.1.

4 SR 952.0; abgekürzt BankG.

## nGS 2021-057

- a) Pflichtwandelanleihen und Anleihen mit Forderungsverzicht nach Art. 11 Abs. 4 BankG;
- b) Schuldinstrumente zur Verlusttragung bei Insolvenzmassnahmen im Sinn der Art. 28 bis 32 BankG.

### Art. 95<sup>ter</sup> (**neu**)

#### e) Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen

<sup>1</sup> Gewinne unter Fr. 5000.– von Vereinen, Stiftungen und übrigen juristischen Personen werden nicht besteuert.

### Art. 98

#### <sup>3</sup> (**aufgehoben**)

### Art. 107

<sup>1</sup> (**geändert**) Die Regierung bestimmt die Quellensteuertarife entsprechend den für die Einkommenssteuer natürlicher Personen geltenden Steuersätzen. ~~Sie kann für geringfügige Nebenerwerbseinkünfte einen proportionalen Satz vorsehen.~~

### Art. 163<sup>ter</sup>

<sup>2</sup> (**neu**) Das kantonale Steueramt kann elektronische Eingaben zulassen. In diesem Fall tritt anstelle der persönlichen Unterzeichnung eine elektronische Bestätigung der Angaben durch den Steuerpflichtigen.

<sup>3</sup> (**neu**) Die Steuerbehörde kann dem Steuerpflichtigen mit dessen Einverständnis Dokumente in elektronischer Form zustellen.

### Art. 168

<sup>1</sup> (**geändert**) Die Steuerpflichtigen werden durch öffentliche Bekanntgabe, **durch persönliche Mitteilung** oder **durch** Zustellung des Formulars aufgefordert, die Steuererklärung einzureichen. **Auch** Steuerpflichtige, die ~~kein~~ **weder eine persönliche Mitteilung noch ein** Formular erhalten **haben**, müssen es bei der zuständigen Behörde ~~verlangen~~ **eine Steuererklärung einreichen**.

<sup>2</sup> (**geändert**) Der Steuerpflichtige muss die Steuererklärung wahrheitsgemäss und vollständig ausfüllen, persönlich unterzeichnen und zusammen mit den vorgeschriebenen Beilagen fristgemäss der zuständigen Behörde einreichen. **Die vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung richtet sich nach Art. 163ter Abs. 2 dieses Erlasses.**

**II.**

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

**III.**

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

**IV.**

Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2022 angewendet.

St.Gallen, 20. April 2021

Der Präsident des Kantonsrates:  
Bruno Cozzio

Der Leiter der Parlamentsdienste:  
Lukas Schmucki

## nGS 2021-057

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:<sup>5</sup>

Der XVIII. Nachtrag zum Steuergesetz wurde am 15. Juni 2021 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 4. Mai bis 14. Juni 2021 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.<sup>6</sup>

Der Erlass wird ab 1. Januar 2022 angewendet.

St.Gallen, 15. Juni 2021

Der Präsident der Regierung:  
Marc Mächler

Der Staatssekretär:  
Benedikt van Spyk

---

5 Siehe ABl 2021-00.048.090.

6 Referendumsvorlage siehe ABl 2021-00.044.30.